

## Erklärung zur endgültigen Aussetzung des DKBC-Pokals in der Saison 2016/2017

Das Präsidium des DKBC hat sich unter Abwägung aller gegebenen Möglichkeiten dazu entschlossen, den DKBC-Pokal in der Saison 2016/2017 endgültig abzusagen.

Was führte zu diesem doch recht rigorosen Schritt? Was bewog das Präsidium, den Pokal nicht weiter auszuspielen?

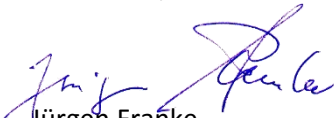
1. Das Urteil des DKBC-Rechtsausschusses (Az. 2/2016) wurde vollumfänglich umgesetzt. Die Ergebnislisten der 2. Runde des Pokals wurden nach Erlangung der Rechtsgültigkeit korrigiert.
2. Dieses Urteil führt aber auch eindeutig und zum wiederholten Mal aus, dass der Pokal und der Ligaspielbetrieb zwei voneinander getrennte Wettbewerbe sind. Sie unterliegen damit auch nicht miteinander verknüpften Regeln.
3. Der durch den SKC Kleeblatt Berlin beschrittene Weg des aus seiner Sicht berechtigten Einklagens einer Ergebniskorrektur zu Gunsten des Klägers, welche durch das Urteil bestätigt wurde, ist über die laufende Pokalrunde auf Grund der nicht eindeutigen Regelungen in den Sportordnungen und Ausschreibungen zum Pokal auch durch andere Mannschaften weiterhin möglich und schon angekündigt worden. Es kann deshalb auch in Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Klagen vor dem DKBC-Rechtsausschuss anhängig werden.
4. Die ordnungsgemäße Durchführung der dann folgenden Pokalrunden ist in diesem Fall nicht mehr gewährleistet. Die Urteile der DKBC-Rechtskommission beinhalten in der Regel die Möglichkeit der Revision vor der DKB-Rechtskommission mit allen zeitlichen Vorgaben.

Eine Verschiebung einzelner Wettkämpfe bzw. eine Neuansetzung von geänderten Paarungen durch eine Ergebniskorrektur nach Rechtsprechung ist im derart engen und vollgepackten Terminplan kaum möglich.

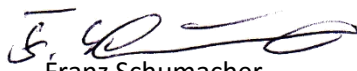
5. Eine Änderung der Bestimmungen zur Durchführung des Pokals ist in der laufenden Saison nicht möglich. Diese hätte bis zum 30.06.2016 durchgeführt und veröffentlicht sein müssen.
6. Da nicht alle Mannschaften (wie vom Präsidium für eine Fortführung des Pokals gefordert) die Petition von Union 1861 Schönebeck unterzeichnet haben und hier de facto auch einen Rechtsmittelverzicht zumindest in diesem speziellen Fall erklärten, kann auch diese Möglichkeit der Weiterführung nicht herangezogen werden.

Diese Punkte führten u.a. dazu, dass das Präsidium des DKBC sich entschlossen hat, den Pokal in dieser Saison abzusetzen. Er wird in der kommenden Saison mit einer überarbeiteten Ausschreibung zum Pokal wieder durchgeführt.

Wüstenrot, 21.11.2016



Jürgen Franke  
Präsident



Franz Schumacher  
Vizepräsident



Wolfram Beck  
Vizepräsident



Harald Seitz  
Sportdirektor



Ulrike Klaus  
Sportjugend



Karl Weiker  
stellv. Sportdirektor

**Geschäftszeiten:** Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 79 45 – 9 42 88 88    +49 (0) 79 45 – 9 42 88 87

Internet: <http://www.dkbc.de>    e-Mail: [gs@dkbc.de](mailto:gs@dkbc.de)

Bank: Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG    IBAN: DE34600696800024702005  
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300